



Stadt Mahlberg

Bebauungsplan

„Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“

3. Änderung

**im beschleunigten Verfahren
nach § 13a Abs. 4 BauGB ohne Umweltbericht**

Fassung zur Satzung vom

26.07.2010

PS Planungsbüro Schippalies
Dipl.-Ing. Petra Schippalies
Freie Stadtplanerin
Ettlinger Straße 6
76307 Karlsbad

Tel. 07202-938613
Fax. 032121-283346
e-mail. ps@ps-stadtplanung.de

SATZUNG

über den Bebauungsplan „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“, 3. Änderung
in Mahlberg
als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB
im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Umweltbericht

Nach § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 31.7.2009 I 2585), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Mahlberg am 13.10.2010 den Bebauungsplan „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“ 3. Änderung als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“ 3. Änderung ergibt sich aus den Festsetzungen im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans zur 3. Änderung vom 26.07.2010.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Die Satzung besteht aus:

1. der 3. Änderung des Bebauungsplans, bestehend aus
 - a. dem zeichnerischen Teil im Maßstab 1:1.000 mit Abgrenzung des Geltungsbereichs und den geänderten zeichnerischen Festsetzungen vom 26.07.2010.
 - b. den textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan vom 18.02.2008, integriert in die Satzungsfassung des Bebauungsplans vom 13.02.2007,
2. den örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO vom 18.02.2008, integriert in die Satzungsfassung der örtlichen Bauvorschriften vom 13.02.2007.

Beigefügt ist die Begründung zum Bebauungsplan „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“ 3. Änderung vom 26.07.2010. Diese ist nicht Bestandteil der Satzung.

§ 3

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig im Sinne des § 213 BauGB sowie § 75 LBO handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Änderung des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans tritt mit ortsüblicher Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Ausgefertigt:
Mahlberg, den 12.10.2010

Benz, Bürgermeister

